

Jakobs Denkmal 1 (1. Mo 28,18)

- Jakob auf der Flucht vor Esau, ohne Heimat, auf dem Weg nach Paddan-Aram, die Sonne war untergegangen.
- In der einsamen und dunklen Nacht begegnet Gott ihm in einem Traum (Himmelsleiter).
- Kein Vorwurf Gottes, sondern Worte der Gnade und Bestätigung der Verheißungen (2. Tim 2,13).
- Gleichzeitig würde Gott Wege der Erziehung mit Jakob gehen müssen (Heb 12,6).
- Bethel = Denkmal der **Treue Gottes**

Jakobs Denkmal 3 (1. Mo 35,14)

- Jakob (jetzt „Israel“) hat Schlimmes erleben müssen.
- Seine Söhne Simeon und Levi rächten die Schandtät an Jakobs Tochter Dina, indem sie alles Männliche in Sichem töteten (Kap 34). Jakob selbst schwieg (V 5).
- Gott greift in Gnade ein: „Geh nach Bethel“ (35,1).
- Gleichzeitig muss Jakob sich von den Götzen trennen.
- In Bethel erscheint Gott ihm nochmals.
- El-Bethel = Gott des Gotteshauses = Denkmal der **Heiligkeit u. Gnade Gottes.**

Jakobs Denkmal 2 (1. Mo 31,45-48)

- 20 Jahre später kehrt Jakob auf Befehl Gottes nach Kanaan zurück (31,3). Wieder eine Flucht...
- Gott war für Jakob, Er lenkte das Geschehen (V 24).
- Gleichzeitig macht Gott ihm klar, dass er sich von Laban trennen sollte.
- Jakob und Laban schließen einen Bund („Haufe des Zeugnisses“ bzw. „Warte“).
- **Denkmal der Macht Gottes sowie auch der äußeren und inneren Umkehr Jakobs (V 36-42).**

Jakobs Denkmal 4 (1. Mo 35,20)

- Rahel stirbt bei der Geburt Benjamins.
- Rahel hatte damals Labans Götzen gestohlen und gelogen. Ist ihr Tod eine Erfüllung von 1. Mo 31,32?
- Ihr Tod war für Jakob ein schwerer Verlust (48,7).
- Dennoch verlor Jakob sein Vertrauen auf Gott nicht: Er nennt seinen Sohn Benjamin (= „Sohn meiner Rechten“).
- **Bei Bethlehem = Denkmal der Trauer**
- Dann stirbt auch Isaak und seine beiden Söhne begraben ihn (V 29).